



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
 - Die Sternwarte ist geöffnet am Mo 21.03. um 20:30 Uhr
 - Die Sternwarte ist geschlossen am Mo 28.03. wg. Astrovortrag, s.u.
 - Offen Mo 04.04. bis Mo 09.05.2022: um 22:00 Uhr (wg. Sommerzeit).
 - 10.05.-09.10.2022: Sommerpause (zu hell zum Beobachten und Urlaub)
 - Bei den Führungen wird der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge erklärt und ausgewählte Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, planetarische Nebel, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte beobachtet.
 - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, Sternwarten-Homepage, Aushang am Hochschul-D-Gebäude & in der Lokalpresse
- **Aktuelle COVID-Regeln:** 3G und FFP2-Maske. (Tests nur von offiziellen Teststellen mit Barcode (z.B. in Apotheken)). Halten Sie Ihren Barcode parat. Schüler den Schülersausweis. Details und Updates auf www.sternwarte-rosenheim.de/ und auf www.th-rosenheim.de (grauer Kasten für COVID-Regeln)



2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

- **Aktuelle COVID-Regeln:** 3G und FFP2-Maske. (Tests nur von offiziellen Teststellen mit Barcode (z.B. in Apotheken)). Halten Sie Ihren Barcode am Eingang parat. Schüler den Schülersausweis. Einlass ab ca. 18:20 Uhr. Details und Updates auf www.sternwarte-rosenheim.de/ und auf www.th-rosenheim.de (grauer Kasten für COVID-Regeln)
- Der Raum AZ1.50 befindet sich genau über dem Haupteingang der TH und hat eine Lüftungsanlage mit Außenluft.

Mo 28.03.2022: Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr

- Dr. Andreas Hänel, Leiter Fachgruppe „Dark Sky“ der VdS
- **„Lichtverschmutzung – Ein Problem nicht nur für Astronomen“**
 - *Ursprünglich betraf das Problem der Lichtverschmutzung vorwiegend Astronomen, die ihre Sternwarten in immer entlegene Gebiete verlegen mussten, um noch einen dunklen Sternenhimmel beobachten zu können. Zudem wird durch die modernen energiesparenden LEDs immer heller beleuchtet und die Energieeinsparungen nur teilweise ausgenutzt.*
 - *Inzwischen wissen wir, dass immer breite Bereiche beeinträchtigt werden, Insekten, Zugvögel, aber auch Menschen werden durch die zunehmende künstliche Beleuchtung beeinträchtigt. Dabei ist der Einfluss auf das Insektensterben inzwischen auch bei deutschen Regierungen angekommen, während Frankreich sogar ein nationales Gesetz erlassen hat.*
 - *Dr. Andreas Hänel wird über die Ursachen der Lichtverschmutzung, Messmethoden, und die Auswirkungen ebenso berichten, wie über einfache und effektive Methoden sie zu reduzieren. Dabei sollen die inzwischen eingerichteten Sternparks als Best Practice Beispiele dienen, wie eine nachhaltige Beleuchtung zum Schutz der Nacht angewendet werden kann. Ein Thema von Bedeutung für jedermann, Mieter, Vermieter, Haus- und Gartenbesitzer, Planer, Naturfreunde, Landwirte, usw....*
 - Mit der ‚Earth Hour am 26.03.22 und der ‚Earth Night‘ im September, d.h. dem Abschalten öffentlicher Beleuchtung ab 20:30 Uhr wird auf die Bedeutung der Dunkelheit auf der ganzen Welt aufmerksam gemacht.
 - Dr. Andreas Hänel ist Sprecher der Fachgruppe Dark Sky der Vereinigung der Sternfreunde.
 - **Pressemitteilung:** als docx-Datei und als pdf-Datei Die Texte und Bilder von www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege dürfen von der Presse übernommen werden.



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim



Lichterglocken zwischen Bayerischem Wald und den Alpen (Hänel)



- Mehr zum Thema:
www.lichtverschmutzung.de
www.paten-der-nacht.de
www.earth-night.info
["The City Dark" \(preisgekrönter Dokumentarfilm, kostenpflichtig, lohnt sehr\)](#)

- **Do 05.05.2022:** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
 - Eugen Reichl, ehemals ArianeGroup GmbH
 - **„Roter Mond: Chinas Aufstieg zur Weltraumsupermacht“**
 - *Der neue Wettlauf zum Mond ist voll im Gange, China strebt die Führungsrolle im Weltraum an, mit eigener Raumstation und stärkster Lastrakete der Welt, Rover auf Mond und Mars und viel mehr.*
- **Mo 30.05.2022** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
 - Prof. Dr. Hartmut Zohm, Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching
 - **„Kernfusionsforschung – das Sternenfeuer auf die Erde holen?“**
 - *Die Fusion von Wasserstoffkernen ist die Energiequelle der Sterne. Seit mehr als 50 Jahren arbeiten Forscher daran, diesen Prozess auf der Erde nutzbar zu machen. Wie ist der Stand der Dinge?*
- **Di 28.06.2022:** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
 - Dr. Bertram Bitsch, Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg
 - **„Sind wir speziell? Planetenentstehung in unserem und anderen Sonnensystemen“**
 - *Exoplanetensystem-Entdeckungen haben die Theorien zur Entstehung von Planetensystemen durcheinander gebracht. Was zeigen die Bilder der protoplanetaren Scheiben des ALMA-Teleskops, und wie können Simulationen helfen Licht ins Dunkel zu bringen, oder ist unser Sonnensystem speziell?*



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

Mi 19.10.2022: Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, AZ1.50, Foyer, 19 Uhr

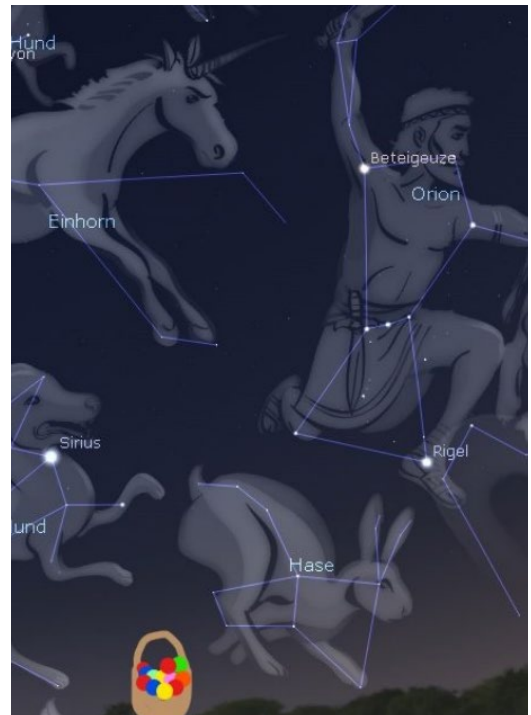
- Prof. Dr. Harald Lesch, Universitätssternwarte LMU München, ZDF
- **„Wie gefährlich ist kosmische Strahlung?“**
- Festvortrag zum 35. Geburtstag der Sternwarte Rosenheim
- *Die effektivsten Teilchenbeschleuniger im Kosmos sind Plasmaströmungen, die von rotierenden schwarzen Löchern in den Zentren entfernter Galaxien ins extragalaktische Medium geschossen werden. Dies kosmische Teilchenstrahlung kommt aus allen Richtungen und könnte für Raumreisende gefährlich werden - bis hin zu Alzheimer-Erscheinungen...*
- *Von UltraHighEnergyCosmicRays und möglicherweise dementen Aliens, demnächst hier an der TH Rosenheim live und in Farbe mit Prof. Dr. Harald Lesch.*



Alle Abstracts schon in voller Länge auf www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege

3 Aktuelle Astro-News

- **Himmeljäger mit Großem Hund und (Oster-)Hasen**
Anfang April im Südwesten: Bild rechts erstellt mit Stellarium von der Volkssternwarte München
- **Online-Vortrag zur Marsmission:**
 - Di 22.03.22 um 16:00 Uhr im ZEISS Colloquium
 - Dr. Peter Smith, Professor für Planetary Sciences an der Universität Arizona wird im ZEISS – Innovation Talk über „NASA-Rover Perseverance entdeckt ein uraltes Seebett auf dem Mars“ erzählen.
 - Der Vortrag mit Diskussion in Englisch.
 - AnmeldeLink: <https://www.zeiss.de/corporate/innovation-und-technologie/zeiss-colloquium.html?vaURL=www.zeiss.de/colloquium>
 - Dort können Sie auch noch Vorträge z.B. zu Gravitationswellen oder Klimawandel als Konserve einsehen.
- **Urknall, Weltall und das Leben**
Neuigkeiten auf www.uwudl.de/videos :
 - Leben auf anderen Planeten
 - Alternativtheorien zur Gravitation
 - Irrtümer zur Kosmologie
 - Urknall und Alternativen (mit Harry & Josef)
 - Testbilder vom James-Webb-Teleskop
 - Meteoritenkrater



4 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Infos auf: www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter
oder mail an: elmar.junker@th-rosenheim.de.

5 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Bis 200 € reicht der Kontoauszug, ansonsten ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich. Danke für alle bisherigen Spenden!

Mit besten astronomischen Grüßen und bleiben Sie gesund und helfen mit, dass andere gesund bleiben!
All Time Clear Skies – ohne Lichtverschmutzung!

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (&Team)
„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

